

8. Die Vignette mit der Pallas-Büste.

Höhe 80 Mm., Breite 100 Mm..

Wahrscheinlich ein Bibliothekzeichen. Die Büste ist nach links gekehrt und von vier Genien mit allerlei Künstlerrequisiten umgeben. Hinter dem rechts befindlichen, über ein rundes Piedestal gelehnten Genius sieht man eine leere Staffelei. Ohne Namen und Zeichen, 1814 gefertigt.

LITHOGRAPHIEN.

9. Kopf des Amor.

Mit der Unterschrift: „*Amor. Gemahlt v. Raffaello Sanzio da Urbino. Gezeich. v. J. J. Preissler. Auf Stein v. G. P. Zwinger.*“
Der Kopf ist in Profil nach rechts gekehrt. fol.

10. Kopf des Mercur.

Mit der Unterschrift: „*Kopf des Mercurus. Gemahlt von Raffaello Sanzio da Urbino. Nach dem Originale in Rom gezeichnet von Joh. Justin Preissler. Auf Stein von Gust. Phil. Zwinger.*“ In Profil, nach rechts gekehrt, mit dem geflügelten Helm bedeckt. gr. fol.

II. Kopf des Hercules.

Gegenstück zum vorigen Blatt. Mit der Unterschrift: „*Kopf des Hercules. Gemahlt von Raffaello Sanzio da Urbino. Nach dem Originale in Rom gezeichnet von Joh. Just. Preissler. Auf Stein von Gust. Phil. Zwinger.*“ In Profil nach rechts, von einem Kranz umwunden. gr. f.